

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 25.04.2024 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Zunehmend Auflockerungen und nachlassende Schaueraktivität, in der Nacht zum Freitag vielerorts Frost, örtlich Glätte und Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer nordwestlichen Strömung gelangt heute nochmals instabile Meereskaltluft nach Bayern. Am Freitag wird mit einer auf Südwest drehenden Strömung deutlich mildere Atlantikluft herangeführt.

FROST/GLÄTTE:

Bis in den Nachmittag vor allem in Mittelgebirgslagen und in den Alpen noch Schneeschauer, dabei kurzfristig Schneeglätte wahrscheinlich. In der Nacht zum Freitag in Franken örtlich, sonst verbreitet leichter Frost, dabei örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

NEBEL:

In der Nacht zum Freitag örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Heute Mittag oft noch stark bewölkt und wiederholt Schauer, teils bis ins höhere Flachland mit Schnee. Im Laufe des Nachmittags und abends nachlassende Schaueraktivität und vermehrt Auflockerungen. Maximal 6 bis 11 Grad, höchste Werte an Main und Donau. Mäßiger, in Schauern stark böiger Wind um West.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt, gebietsweise auch Aufklaren, dabei örtlich Nebel. Temperaturrückgang auf +3 Grad am unteren Main, bis -4 Grad in Alpentälern. Lokal Glätte durch gefrierende Nässe.

Am Freitag in Ober- und Niederbayern längere Zeit Sonne. Sonst meist wolzig oder stark bewölkt und gebietsweise etwas Regen. Temperaturanstieg auf teils nur 11 Grad in Hochfranken, bis 17 Grad im östlichen Alpenvorland. Schwacher bis mäßiger, nördlich der Donau teils frischer Wind um Süd.

In der Nacht zum Samstag wechselnd bis gering bewölkt, im westlichen Franken noch vereinzelt Schauer. Lokal Nebelbildung. Abkühlung auf +5 bis -1 Grad, Frost nur in einigen Alpen- und Bayerwaldtälern, gebietsweise jedoch leichter Frost in Bodennähe.

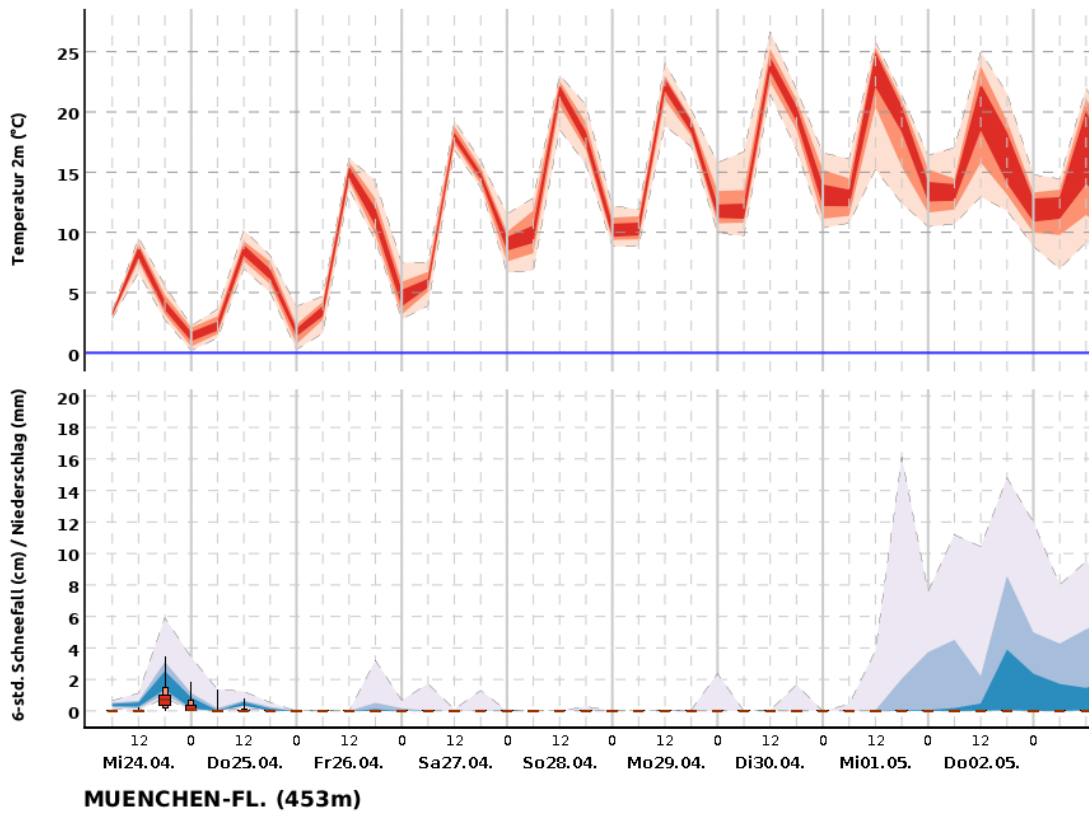
Am Samstag neben meist nur lockeren Wolkenfeldern häufig Sonne. Lediglich in Unterfranken zeitweise auch stärker bewölkt und geringes Schauerrisiko. Erwärmung auf 16 bis 22 Grad. Schwacher bis mäßiger, in Böen teils frischer Südostwind.

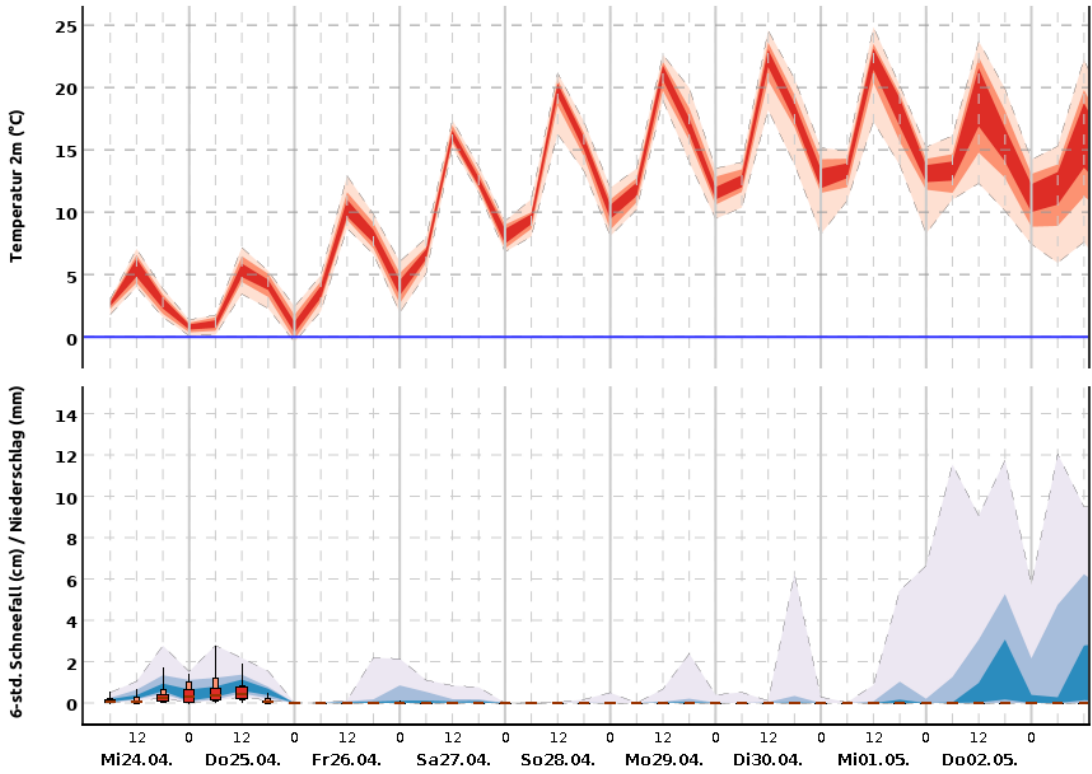
In der Nacht zum Sonntag zeitweise Durchzug kompakter Wolkenfelder, aber weitgehend trocken. Minima 10 bis 3 Grad, am kältesten am Bayerwald. Dort nochmals Frost in Bodennähe.

Am Sonntag meist heiter bis wolzig. In Franken zeitweise etwas mehr Wolken, zwischen Spessart und Rhön örtlich geringer Regen. Höchstwerte 20 bis 25 Grad. Schwacher bis mäßiger, teilweise etwas auffrischender Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Montag in Franken teilweise stärker bewölkt und eventuell einzelne Schauer bzw. etwas Regen. Sonst oft nur gering bewölkt. Frühwerte 11 bis 4 Grad.

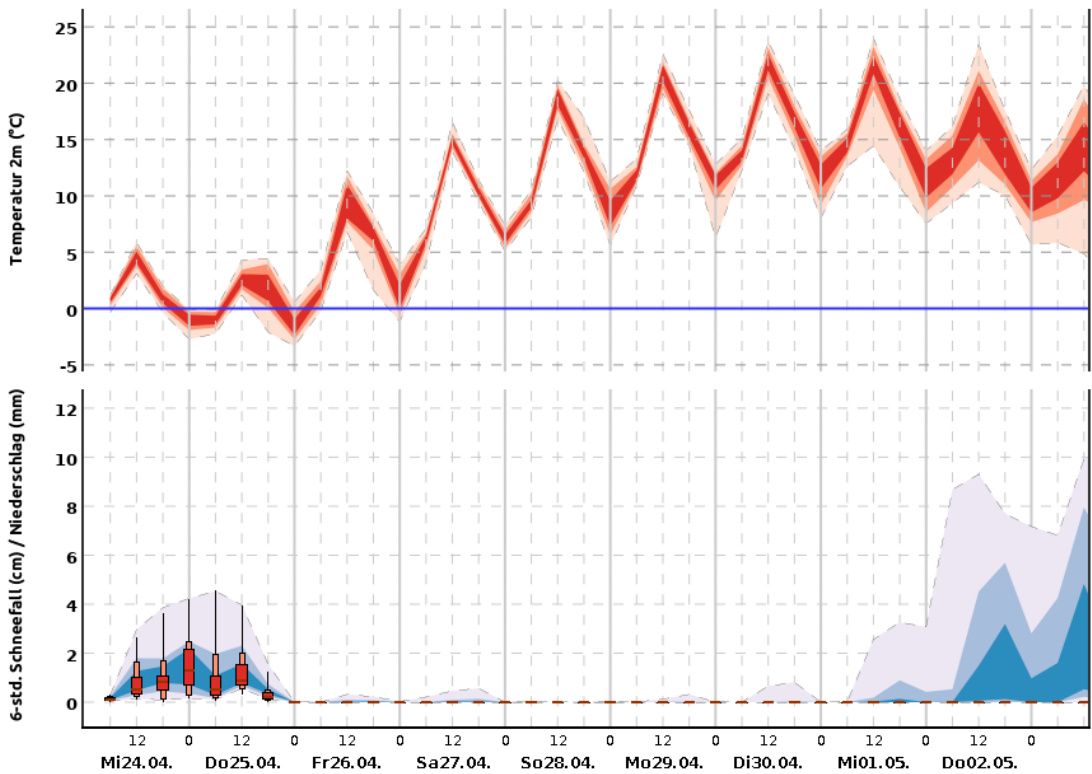
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





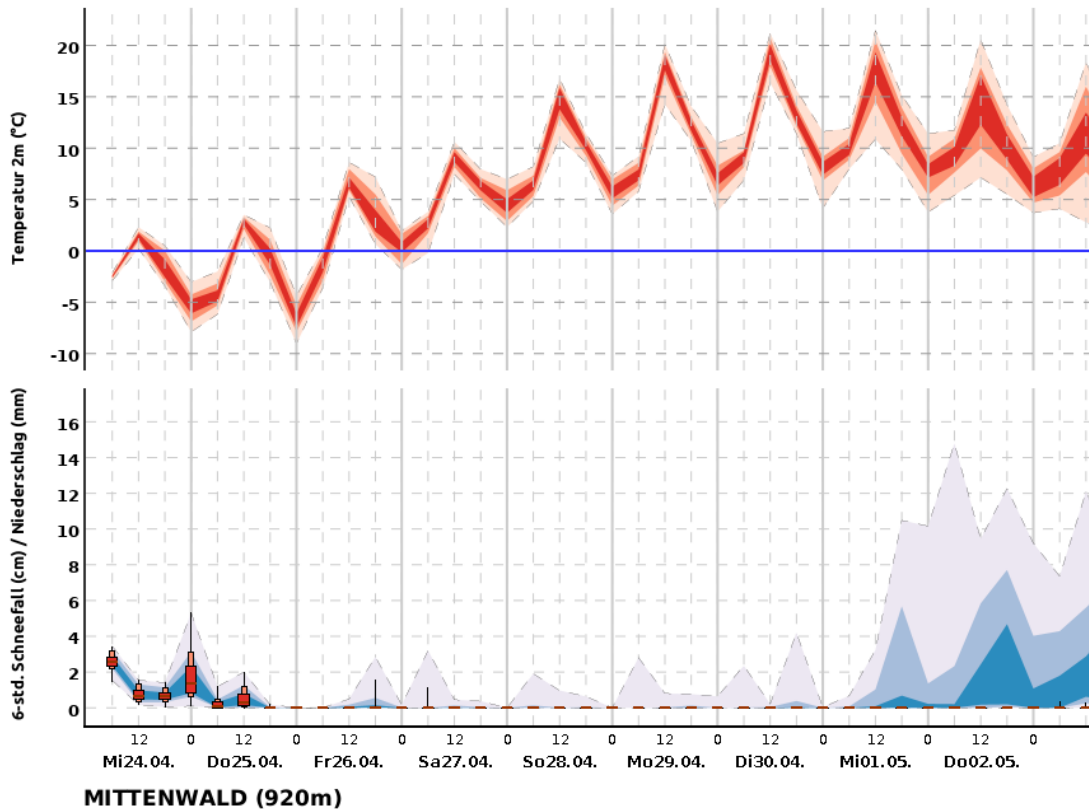
Selb-Spielberg (610m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



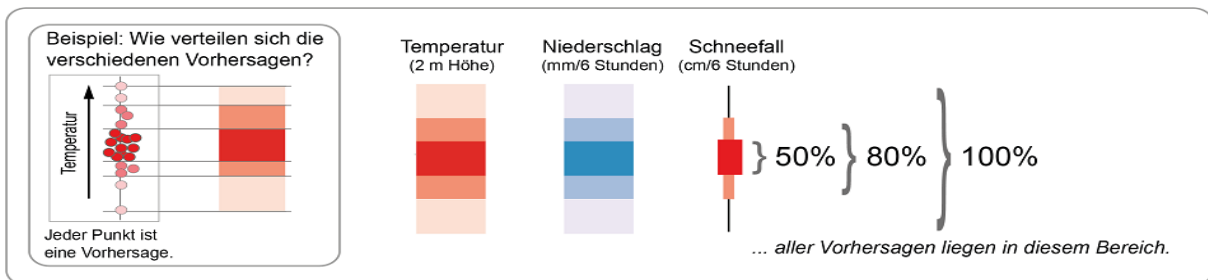
Zwiesel (615m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller